



Firmennachrichten

Berlin. Handelsgerichtliche Eintragung. Louis Borower. Juwelen und Schmuckwaren. (VI 2/7284)

Göttingen. Carl Schütt. Die Firma ist geändert; sie lautet jetzt: Carl Schütt, Inhaber Carl Degen. Inhaber ist jetzt der Goldschmiedemeister Carl Degen in Göttingen. (VI 2/7286)

Pforzheim. Martin Mayer, G. m. b. H., Bijouteriefabrik. Kaufmann Rudolf Peteler in Pforzheim ist Einzelprokura erteilt. (VI 2/7295)

Schwenningen (Neckar). Uhrenfabrik Haller & Benzing AG. (Aktienkapital: 100000 RM.) Die Gesellschaft, die sich bekanntlich in Liquidation befindet, weist im genehmigten Abschluß für 1935 bei 2000 RM Abschreibungen, 2684 RM Unkosten und 1498 RM Steuern einen Verlust von 1166 RM aus. (VI 2/7276)



Der Neubau der Kaiser-Uhrenfabrik in Villingen

Foto: Schollmeyer



Personalien

Andernach. Das 50 jährige Berufsjubiläum feierte Uhrmachermeister Wilhelm Schmelz. (VI 3/7271)

Braunschweig. Uhrmachermeister Max Henschel blickte am 1. Juni in der Firma Ernst Bock, Uhren und Goldwaren, Münzstraße 14, auf eine zehnjährige Tätigkeit zurück. (VI 3/7287)

Breslau. Uhrmachermeister Kurt Schnalke eröffnete Bohrauer Straße 11 ein Ladengeschäft mit Reparaturwerkstatt für Uhren und Goldwaren. (VI 3/7289)

Breslau. Der Uhrmachergehilfe Georg Wedlich bestand an der Handwerkskammer Breslau die Meisterprüfung. (VI 3/7290)

Castrop-Rauxel. Am 28. Mai konnte Uhrmachermeister Thomas Machens seinen 70. Geburtstag feiern. (VI 3/7270)

Dresden. Am 1. Juni beging Uhrmachermeister Arno Walther, Moscyngstraße 9, sein 25 jähriges Inhaberjubiläum. Alle Lehrlinge und Gesellen waren zur Feierstunde geladen. Als Gäste waren Ehrenobermeister Rohl, Obermeister Lehmann sowie Abordnungen verschiedener Vereine erschienen. Als ehemaliger Lehrling übergab Obermeister Landrock (Zittau) ein Buch mit den Bildnissen aller Lehrlinge, und brachte so den Dank aller seiner Lehrkameraden zum Ausdruck. Obermeister Lehmann überbrachte Grüße und Geschenk der Innung Dresden für die viele Mühe und Arbeit als I. Kassenwart der Innung.

Uhrmachermeister Arno Walther brachte das nunmehr schon 183 Jahre bestehende Geschäft zur besonderen Blüte. Er ist weit bekannt durch seine gute Arbeit. In der Lehrlingsausbildung erwarb er sich besondere Verdienste. Lange Jahre hatte er das



Terminkalender

13. Juni: Anklam, Pflichtversammlung.

20. Juni: Konstanz, Pflichtversammlung.

20. Juni: Neckarsulm, Versammlung mit Lichtbildervortrag „Informationsfahrt“.

Amt des I. Kassenwartes der Innung Dresden inne und es stets zur besten Zufriedenheit ausgeführt. Die vielen Glückwunschkarten und Geschenke legten Zeugnis seiner Verdienste ab. Möge er noch lange Jahre bei bester Gesundheit unserem Berufe erhalten bleiben. (VI 3/7275)

Großenhain. Auf das 25 jährige Bestehen seines Geschäftes blickt Uhrmachermeister Bernhard Wiesner zurück. (VI 3/7272)

Hennstedt (Schlesw.-Holst.). Neuer Uhrmachermeister: Friedrich Jacobs. (VI 3/7281)

Leopoldshall (Anhalt). Am 5. Juni eröffnete Uhrmachermeister Franz Apell ein Uhren-, Schmuckwaren- und Besteckgeschäft in der Hauptmann-Loeper-Straße 1 a. (VI 3/7274)

Neustadt (Sa.). Vor der Handwerkskammer zu Dresden bestand Uhrmachermeister Walter Reichelt die Optiker-Meisterprüfung. (VI 3/7273)

Plauen (Vogtl.). Uhrmacher Anton Görgl verlegte seine Uhren-Reparaturwerkstatt von der Schumannstraße nach Feldstraße 1. (VI 3/7278)

Schramberg. Der Maschinist Andreas Haas und der Transportarbeiter Adam Breithaupt, beide bei der Firma Gebrüder Jung-hans AG., Uhrenfabriken, Schramberg, konnten auf eine 25 jährige, ununterbrochene Tätigkeit zurückblicken. Beiden Jubilaren wurden Ehrenurkunden für langjährige und treue Pflichterfüllung überreicht. (VI 3/7279)

Schwenningen. Dr.-Ing. Herbert Kienzle, der nach dem Tode seines Vaters, Geheimrat Dr.-Ing. e. H. Jakob Kienzle, im März 1935 die Leitung des Gesamtunternehmens (die Uhrenfabrikation in Schwenningen und die Taxameter-Fabrikation in Villingen) übernommen hat, wurde am 3. Juni 50 Jahre alt. (VI 3/7292)

Wehr i. Baden. Franz Robert Stockmar, der Sohn des Uhrmachermeisters Franz Stockmar, bestand seine Meisterprüfung mit der Note „gut“. (VI 3/7228)

Wuppertal-Barmen. Uhrmachergehilfe Willy Panne, Saarbrücker Straße 24, bestand in Berlin seine Meisterprüfung mit Auszeichnung. (VI 3/7280)

Kraupischken, Kr. Tilsit-Ragnit. Der Berufskamerad, Uhrmachermeister Carl Kork, ist am 26. Mai verstorben. (VI 3/7266)

Plauen (Vogtl.). Uhrmacherswitwe Anna Maria, verw. Kaniß, geb. Maß, ist verstorben. (VI 3/7283)

Straubing. Gestorben ist Uhrmacher Joseph Fink. (VI 3/7282)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Barth. Über das Vermögen des geistesgestörten Uhrmachers Albert Schöning aus Prerow a. Darß, vertreten durch seinen Pfleger, den Gendarmeriehauptwachmeister Preuß in Prerow, wurde am 1. Juni, 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Ruckert, Barth. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich 26. Juli 1937. (VI 4/7288)

Lieber Leser!

Gefällt Ihnen diese Sonderausgabe? Bitte schreiben Sie es uns! Wir bitten Sie um Ihre Kritik und um Ihre Vorschläge zur weiteren Ausgestaltung der UHRMACHERKUNST.

Werben Sie in Ihrem Kollegenkreis für die UHRMACHERKUNST.

Die am 9. Juli erscheinende Nummer 28 geben wir in ganz großer Aufmachung als

Tagungs-Sonderausgabe

heraus.

Der Verlag der UHRMACHERKUNST